

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklærungen.pdf>

Kauf P[e]r: 980. f: Hauptsach,  
vnnd .6. f: Leÿkauf ./.

Christoef Ruelandt hiesig Churf[ü]r[s]tl:[icher]  
Und[er]thann von Häuslar[n], und Ueb[er]  
Jhme Catharina dessen Eheweib,  
erscheunen heunt Dato Beÿ Ghrt:, [Gericht]  
und Bekennen hiermit Vor sich,  
All dere[n] Erbe[n], Freund: und  
Nachkome[n] offentl[ich] Gegen ied[er]=  
mäniglich mit = und in Craft  
diss. Wasmassen Sÿe uf  
Anuor erlangt Obrigkeitl:[ichen] Consens  
zu des Bessern nuz:[en] Gelegenheit:  
und frommens Willen auf Richt[igen]=  
und Redl:[ich]en Verkaufs: und  
zu Kaufs gegeb[en] habe, wie kaufs  
Recht, Sitt, und hiesig Churfrtl:  
Pfleg Ghrt: [Gericht] Gewohnheit ist. Nembl:[ich]  
ihren Vnterm .21. Maÿ a[nn]o:  
.1759. Auch nichts Kundt eingethon  
Bisanhero Ruheniglich Genutzt= und  
Besessenen Ganzen Hof dorthselbst,  
nichts hieuon Besond[er]t= noch Ausge=  
nommen, ausser wegs in d[er] Vnd[er]  
heuntig dato, Beschribenen Leu-  
therung enthalten, welch sothaner  
Hof hiesig Churfrtl: nicht nur  
mit Jurisdiction und Pothmäs-  
sigkeit

.1.

sondern Auch zu Georgi od[er]  
Michaeli .1. f: 24. x: 4. hl: Züns  
.1. fas[t]nacht Hennen, und .12. [Pfund]  
.4. Loth Hofschmalz, dann .1. tag  
mähen, .1. tag heug[en] .2. Schneid[en]  
und .1. tag Hackhen Scharwerch  
Oder das Gelt hiefür, ÿbrigens  
Auch dahin mit d[er] Mannschaft,  
Rais, Steur, Scharwerch zum Schlos,  
und in Veränderungs Fahlen mit  
dem Zehend[en] Pfening handlang.  
und[er]worf:[en] und BeÿGetho[n] ist.  
Wie sich ein= so and[er]s zu Dorf:  
und Veld ordentl:[ich] Veraint =  
und Verstaindt, dann Geniet: und  
Genaglet Befündet, mit d[er] nach  
sonderbar Vnhandlängig Darein=  
Gab Als .6. Ochsen pr: 180. f:  
.1. paar junge Zug Ochsen ad .40. f:  
.1. Khue pr: 12: f: .1. Stirl ad: 15. f:

.2. Schaaf pr: 6: f: .2. Frischl:[ing] um  
.12. f: .2. Wägen samt ihre Zu=  
gehör, pr: 45: f: .2. Pflieg, [Pflüge] und  
.3. Eyden pr: 15: f: .1. halm Stuell,  
samt dem Messer pr: 5: f: .2.  
höllhafen ad. 12. f: , dann ybrigen  
hausrath, und Baumans Fahr=  
nus pr: 30. f: .9. Fued[er] Heu  
a. 5: t[hue]t: 45: f: .8. Schöber Wüntter=

vnnnd denn Sommer Strohe a. 5. t[hue]t  
.40. f: , denn d[er]mahlig[en] Wüntter,  
und denn Saamen Zum künftig[en]  
Sommer Bau pr: 300: f: .100.  
Fued[er] S: V: tunget a. 20: x: t[hue]t  
33. f: 20: x: .1. Ehehalten Pöth um  
.15. f: , Zusamb Also .805. f:  
.20. x: , Also: und dergestalte[n],  
das yber des Abzug Annoch G[nä]di[g]ste  
Landsherrschaft .174. f: 40. x:  
Zuuerhandlung Verbleibenten  
Dem Ehrbahren ihrem Freundl:[ich] Liebe[n]  
Sohn Leonhard Rueland, und  
Margaretha dessen Eheweib, Auch  
all den Erben, Freund = und  
Nachkommen, Vm: und Vor  
einer Rechts Geschlossener Kauf  
Suma ad Neunhund[er]t Achzig  
Guld[en] Hauptsach, und .6. f: Bereits  
Bezalten Leykauf, Also. unnd  
d[er]gestalten, das Käufer uf konftig  
Ausfahrtstag .300. f: paar Gelt  
erleg[en], und zu seiner eins[t]w[e]jillig  
Heurat Guet .200. f: Abziehen,  
soforth Zur Rechts pactierte An=  
frist .500. f: Guetmachen, Dem  
Yberrest hingeg[en] in Jährl:[ichen] 20. f:  
Nachfrist[en] abtilgen, und hiermit

.8.

Zu Jacobi a[nn]o: 1769. denn Anfang  
machen: Auch solang: und vill  
Continuieren solle = und wolle, bis  
der Völlige Kaufschilling Abge=  
fiehrt: und Bezalt sein wirdet.  
Mit dem noch sond[er]bahren Anhang,  
des Käufers dessen noch V[or]hand[enen]  
Jüngerer Brued[er] Michl, nit nur  
Vor denn einsiz .25. f: , Was d[er]selbe  
es Bedürftig, yber Kaufschilling  
Verraich[t], sond[ern] Auch .2. öchsl  
.3.Jährig auferziech[en] Von welche  
eines d[er] Guets Besizer, und d[a]s  
Ande[re] d[er] hanns Ruelandt als dess  
ebenfahlinger Brued[er] Von Eschl=

mais nach Verflus Ain Jährig  
alter hergeb[en] = insofehrn aber  
erst Besagten Hanns Ruelandt  
nicht mehr in Lebe[n] V[or]hand[en] sein  
solle, der Guetes Besiz[er] Beede  
Öchsl Verstandenermassen Beÿ=  
trachten, und erziehen, der  
Tochter aber .4. Mezen Korn  
Zu einem Hochzeit Brod V[er]raich[en]  
mues, Vnzt nun ein= so and[er]s  
Beschicht. Verbleibt Angeregter  
Hof als ein Wares Hÿpothec,  
und Vnter Pfand Verschrieb[en],  
wonebst gegeneinand Handts ,Ge-  
-Bräuchi:[iger]

Gewährschaft Zu Leist[en] Versprochen,  
vnnd die erlaufente Kauf: und  
Außnams Beschreibungs Köst[en]  
Von Käufer, Nebst denn hand=  
lange Zu Bezalle[n] übernommen  
worden. Alles Gethreulich  
und ohne Geferde. act:[um] dem  
.20.t Febr: a[nn]o: 1768.

Zeugen

Johann Georg Gerngros, und  
Josef Sturm Cantor ./.

Ausnams Brief  
P[e]r: 50. f: -. -.

Beÿ Vorstehend Kauf habe[n] Ihnen  
die Verkaufent[e] Ruelandi:[sch]en  
Eheleuth nachfolgente Leutherung  
ad dies vito Reserviert: und  
vorbehalten, solche auch des ab-  
kaufend[en] Sohn Beÿ Verpfändung  
seines nunmahlig Vermögens  
Gethreul:[ich] abzustatt[en] Versproch[en],  
alß Um = und

Erstlichen die frei:[e] und Vnuer-  
tribene Hörberg in dem Ver-  
-handene[n] Neben Stibl, welches

.9.

Anerst vf gleiche Vncösten  
errichtet werd[en] mues, und  
Jährl:[ich] Zur Behilzung .2. Klaffer  
Holz, Neben .6. Pischl Spän ohn-  
-entgeltl:[ich] zur Stell zue schaff[en].

Andertens Zur Lebenslengl:[ichen] Leibs

Vnd[er]halt Jährl: 2: Sch[ä]f:[fel] ½ : Mez[en]  
Korn . 2 ½ . M:[ezen] Gerst[en] .5. Mez  
Haaber alles [Wald]Münchner Mässerei,  
und Guet Gebuzt Casttenmässiger  
Getraidt, welches d[er] Käufer  
vf: und Von d[er] Müll zu fahre[n]=  
und in ord:[inari] Pach ofe[n] mit  
Pachen zu Lassen hat.

Drittens Hab[en] Jhnnen Aus-  
-nemmere zur Schmal Sath  
Ausgenommene .2.: Nembl:[ich] d[a]s  
Kienerried, und das Kolstätte[r]  
Äggerl zu dem frey[en] Gebrauch,  
Neben .2. Mez[en] Leÿn, wo d[er] Käufer  
denn seinigen hat, welch[e] die  
Feld d[er] Käufer Bedungen= [düngen]  
Arbeithen= und All erwachsentes  
Ohnentgeltl:[ich] nacher haus fiehre[n]  
mues. Weitters, und

Viertens thuen Ihne Aus-  
-nämmern ein Khue, und hierzue

ein Ohrt in ord:[inari] Kuh Stahl ; zu d[er]selbe[n]  
Vnd[er]halt, Hingeg[en] denn sogenante[n]  
Leutherungs Fleckh, Neben d[er] helfte  
Hoher Wisen, und das Vnde[re] Völlige  
Paintl, item zur Graserei Von  
jedweeder Zehl im Rhain, mehr  
.1. Schober: Wüntter, und ½ . Schober  
sommer Strohe, Reservieren, auch d[a]s  
Sÿe die benötigte Sträh Von des  
Käufers nemmen derft[en], und wollen  
die V[er]käufer das Hieth Korn, die  
Gerst[en] aber d[er] Käufer Von obiger  
Kue Raich[en].

Fünfftens nehmen Ihnenn Ausnämmere  
ein[en] Ohrt in Stadl, das Pöthl über  
dem Ausnams Stibl, und ein[en]  
Ohrt Aufm Stadl Pod[en], Gleich Neb[en]  
dem Stibl pödel, item ein Ohrt  
im Keller, und d[as]s d[er] Käufere  
demen Ausnämmers ein Schaaf  
Wüntter, und Sommer, Auch  
.6. Hennen Lauf[en] Lass[en], und  
dem dritten theill Vom all er-  
-wachsend Obst neb[en] demen  
.2. Päubl nechst dem Pach  
Os? aus, wie Auch d[a]s sÿe  
.2. Schweinl Austreib[en], und ein  
Ohrt sich zu dess[en] Vnd[er]halt Be-  
dingen derfen.

Sechstens: Jst Auch Ausbedung[en]  
word[en], das Wann der  
Rueland Vor seine[m] Eheweib Ver-  
-sterbe, Von All Vorbeschribene[r]  
Leutherung . 2 ½ . [Wald]Münchner Mäs-  
-sherei Mez[en] Korn, Neben dem  
Kienrieth Agger zuruckh, nach  
Beed[er] dem hintritt Aber alles  
zum Guett anheim fahlen  
solle. Disem nun in alle[n]  
punctatien nachzukommen, haben  
die theill hierÿber handt Streichl:[ich]  
Angelobt. Velles Gethreulich p.  
act.[um] ut Supra:/:

Heuraths Brief P[e]r: 300 f:  
So

Zwischen denn Ehrbahren Gebhard=  
als des Auch Ehrbahren Christoph  
Rueland Von Häuslar[n], und  
Catharina dessen Eheweib  
Beeide Annoch im Leibl:[ich] Ehel:[ich]  
erzeigter Sohn, an eine[m], dan  
Margaretha, hannse Pauer,  
Von Mächtersperg, und Mag-  
-dalena dessen Eheweib Beeid[er]  
in visis Ehel:[ich] erzeugte Tochter  
And[ere]s theils, in Beÿsein des  
nächste[n], Befreund[ten]= und Anuer-  
-wannd[ten]

Dann den hienachstehend Heuraths  
Leuth[en], und Beÿstände[rn] nachfolgente  
Heurat abgered[e]t: und Beschloss[en]  
word[en]. Als Um= und

Erstlichen haben sich Beede Persohnen  
zum Heÿl:[igen] Sacrament d[er] Ehe.  
sohin einig denn and[eren] all Eheliche  
Lieb: und Treu Gegeneinand[er] zu-  
-halten Versproch[en], Welch ihr Ehel:[ich]es  
Gelieb[de] sÿe auch in dem W[ü]rdig:[en]  
Pfarr Gottshaus Gleissenberg  
Bereits vor .8. tügen, durch Priestl:[iche]  
handt Offentl:[ich] Confirmier[et], und  
Bestättig[et] Setzen.

Andertens die Zeitl:[iche]n Haab: und  
Gietter Betr.: [effend] Verspricht sÿe  
Ruelandin, Villmehrers ihr Ghrts: [Gerichts]  
seits Anweisend Vatter Vor-  
ersagter Paur ihre D[er]mallig  
Inman zu einen Recht wahren  
heurath Guett .250. f., und

.50. f: Vorlehen uf künftige  
Anfahrts Christi neb[en] einer ihre  
Standsgemes Ehrl:[ichen] Ausfertigung  
Zuezubring[en], Wormit nun

Drittens Er Rueland mit  
sothaner Heurat Guett= und

.11.

Vorlehen nicht zu fried[en], sond[ern]  
Besetzt, und wid[er]legt solches  
mit .200. f: so das also Heu-  
rat Guett, und Vorleh[en], dann  
wid[er]lag uf dem Vmb heutig  
dato kauf:[ich] eingethoner hof zu  
ersagte[m] Häuslarn mit .500. f:  
Versichert: und vergwist sein alle,  
Weg nun

Viertens die Todtfäll anbetrifft.  
de[re]ntwillen ist souil Abgered[et]=  
und Beschlossen word[en], das  
wann über kurz= od[er] Lang  
Er Rueland ohne in Standt d[er]  
Ehe miteinand[er] erworben[en],  
also in Leb[en] Verhandene Leibs-  
Erben Versterbete, Were die  
nachlebente Ruelandin schuldig,  
und Gehalten, des abgeleibt[en]  
nechst[en] Befreund[en], Neb8en] demen  
Besten .3. Stuckhen Von Hals-  
Gewand inner Jahr: und tag  
.50. f: zuruckh: und hinauszu-  
-bezahle[n], auch sÿe Ruelandin  
Gegen ybernehmung aller  
activ= und pahsiv Schuld[en] die  
einzig wahre Besizerin des  
samentl:[ichen] Vermögens sein= und  
Verbleibe[n] solle, Insofern sich aber

Fünfftens der Todtfahl Bei der  
Ruelandtin zum erst ergebete,  
so were uf Gleiche weise d[er] nach-  
-lebente Ruelandt schuldig: und gehalten  
der Abgeleibten nechste Befreunde, Neben  
demen .3. Best[en] Stuckhen Von Hals  
Gewandt, Auch inner Jahr: und  
Tag nicht nur allein die .50. f:  
Vorlehen, sond[ern] Auch Vom Demen  
ybrig .250. f: 50:, Zusammen  
also .100 f: dann stadt d[er] Förtti-  
-gung ain paar Ochsen nicht die  
Best:[en] und nicht die schlechteste zu-  
-ruckh: und hinaus zu Bezallen.

Sechstens und Schliesl:[ich] werd[en] alle in  
disem Contract nicht genuesam  
Bedung:[enen] und æstimierte Claus[e][n]  
Worumben sich Stritt: und Jrrung  
eraigneten kunte[n], deme oberpfälzi:[sch]en  
Lobl:[ichen] Landrechten und Acetaten,  
dann hiesig C[hur]ff[ürst]l:[ichen] Pfleg Ghrt: [Gericht] Sitt: und  
Gewohnheit nach Zu erörde[ern], und  
zuentscheid[en] überlass[en] word[en]. Alles  
Gethreulich p. dem .20. Febr: a[nn]o:  
.1708./.

Heurats Leuth: und Beÿständ[er] Vf d[e]s  
Ruelandts Seith[en], die Ehrbahrer  
Hanns Rueland Von d[er] Eschlmais,

.12.

Vnnd Georg Ebneith Von Kazbach,  
uf der Ruelandin seithen die Auch  
Ehrbahre Georg Paur, und Stefan  
Würnezhofer Beeide Von Mächtersperg.  
Dann Johannes Paur Von Rännerstorf.  
Sigls Gezeug[en] aber Johann Georg  
Gerngros, und Josef Sturm  
Cantor

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll  
e Waldmünchen 192\Ruh Ha 1 BP 192 15\_20.docx